
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 088/2016

Erfurt, 18. April 2016

Schadholzeinschlag in Thüringen auf das Doppelte gestiegen Hauptursache durch Wind- und Sturmschäden (Orkantief „Niklas“)

Im Jahr 2015 wurden in Thüringens Wäldern 415 Tausend Kubikmeter Schadholz eingeschlagen. Davon entfielen 93 Prozent bzw. 385 000 Kubikmeter nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik auf Nadelgehölze. Im Einzelnen wurden 347 Tausend Kubikmeter Fichte, Tanne und Douglasie und 38 Tausend Kubikmeter Kiefer und Lärche aufgearbeitet. An geschädigtem Laubholz wurden 30 Tausend Kubikmeter aus den Wäldern entfernt. 20 Prozent bzw. 6 Tausend Kubikmeter entfielen dabei auf die Holzartengruppe Eiche/Roteiche und 80 Prozent bzw. 24 Tausend Kubikmeter auf Buche und anderes Laubholz.

Insgesamt wurde im vergangenen Jahr mehr als doppelt so viel Schadholz eingeschlagen wie im Vorjahr (+215 Tausend Kubikmeter). Gegenüber dem langjährigen Mittel von 2009/2014 waren es 61 Tausend Kubikmeter mehr.

Der im Jahr 2015 durch Wind- und Sturmschäden verursachte Holzeinschlag betrug 290 Tausend Kubikmeter und fiel damit um das Sechsfache höher aus als ein Jahr zuvor (49 Tausend Kubikmeter). Ursache hierfür war insbesondere das Ende März 2015 über Deutschland hinweggezogene Orkantief „Niklas“.

Aufgrund von Insektenbefall mussten im vergangenen Jahr 82 Tausend Kubikmeter Holz entfernt werden. Dies waren 28 Prozent weniger als noch im Jahr 2014 (114 Tausend Kubikmeter).

Mit einem Anteil von 20 Prozent am gesamten Schadholzeinschlag war der Einschlag aufgrund von Insektenbefall die zweithäufigste Ursache und betraf fast ausschließlich (97 Prozent bzw. 80 Tausend Kubikmeter) Nadelgehölze.

Durch Schneebruch mussten im vergangenen Jahr 12 Tausend Kubikmeter Holz eingeschlagen werden. Im Vergleich zum Jahr 2014 (6 Tausend Kubikmeter) verdoppelte sich der Schadholzeinschlag durch Schneebruch somit.

Weitere Auskünfte erteilt:

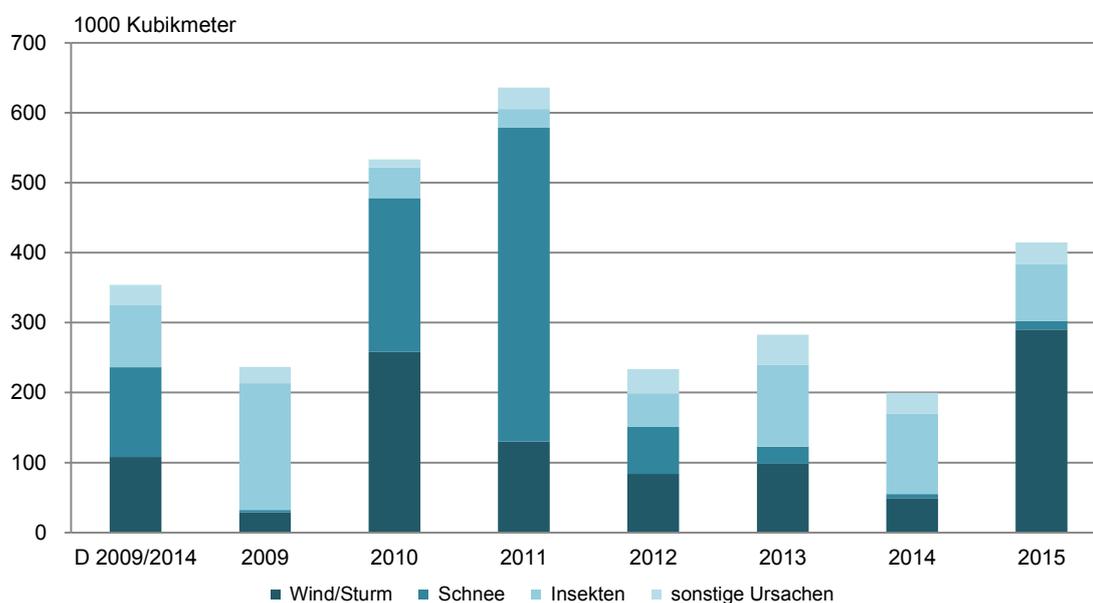
Michael Dietz

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: michael.dietz@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Schadholzeinschlag in Thüringen nach Ursachen



Thüringer Landesamt für Statistik

Schadholzeinschlag in Thüringen nach Holzarten

Holzartengruppe	D 2009/2014	2014	2015	Entwicklung ¹⁾ 2015 zu	
				D 2009/2014	2014
	1000 Kubikmeter			Prozent	
Laubholz	17	13	30	76,9	122,9
Eiche/Roteiche	2	2	6	179,8	232,6
Buche und anderes Laubholz	15	12	24	62,3	106,3
Nadelholz	337	186	385	14,2	106,4
Fichte, Tanne, Douglasie	279	179	347	24,5	93,6
Kiefer, Lärche	58	7	38	- 35,2	422,3
Insgesamt	354	200	415	17,2	107,5

1) berechnet auf voller Stellenzahl

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –